

Markusbrief

Ausgabe 2 - Dezember - Januar - Februar 2023/2024



CHRIST DER RETTER IST DA

INHALT

Weihnachten steht vor der Tür	4 - 5
Kommende Veranstaltungen	6 - 7
Aktuelles aus Gemeinde und Kita	8 - 13
Rückblicke aus dem Gemeindeleben: Erwachsenen- und Seniorenarbeit	14 - 15
Jugend-, Kinder- und Familienarbeit	16 - 18
Markuslöwe	19
Teilnehmen am Gemeindeleben	20 - 21
Geburtstage, Hochzeiten u.a.	22 - 23

IMPRESSUM

Bankverbindung:
Sparkasse Bremen

IBAN:
DE46 2905 0101
0001 0578 68
BIC: SBREDE22XXX

Förderverein
Ev. St.-Markus-
Gemeinde
IBAN:

DE09 2905 0101
0001 1732 85
BIC: SBREDE22XXX

Redaktion: Insa Gorholt, Hartmut Grygas, Birgit Guhl,
Andreas Hamburg

Gestaltung: Winter Guhl Werbeagentur

Druck: wir-machen-druck Fotos: Adobe Stock, privat

Herausgeber:

Ev. St.-Markus-Gemeinde, Arsterdamm 12, 28277 Bremen
T 871240, F 8712419, buero@markus-gemeinde-bremen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di. und Do. 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 17:00 - 18:00 Uhr

Pastor: Andreas Hamburg T 0151 59418073
pastor@markus-gemeinde-bremen.de

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel dreimal im Jahr
und wird kostenfrei abgegeben.

www.markus-gemeinde-bremen.de

SAME PROCEDURE AS EVERY YEAR! ALLE JAHRE WIEDER?

Bald ist es wieder soweit, Weihnachten rückt näher. Fast alles dreht sich um das Fest der Feste, „same procedure as every year“ könnte man in Anlehnung an den bekannten Ausspruch aus „Dinner for one“ sagen.

Aber in diesem Jahr ist manches anders. Seit bald zwei Jahren wird in der Ukraine um kleine Geländegewinne erbittert und verlustreich gekämpft. Seit einigen Wochen herrscht ein grausamer Krieg im Nahen Osten, dem Teil der Welt, in dem sich die uns so vertraute Geschichte von der Geburt Jesu zugetragen hat. Vielleicht werden ja wieder, wie so manches Mal zu Weihnachten, eine Zeitlang die Waffen schweigen, nur um danach umso erbitterter weiterzukämpfen.

Was ist los in dieser Welt? Im Grunde nichts Neues! Der in der Weihnachtsgeschichte besungene „Friede auf Erden“ galt für die Menschen vor 2000 Jahren wie auch heute als Ideal einer besseren Welt. Viele Menschen warteten damals und warten heute in verschiedenen Teilen der Welt sehnsüchtig auf diesen verheißenen Frieden. Aber, wie uns Gegenwart und Geschichte zeigen, sind wir Menschen kaum dazu fähig, in Frieden miteinander zu leben.

Genau daher sandte Gott seinen Sohn Jesus in diese Welt, um Frieden zu stiften und die von ihm abgefallenen Menschen mit sich selbst zu versöhnen. Von diesem Jesus, der bereits im alten Testament als Friedefürst (Jesaja 9,5) angekündigt wird, heißt es „Er ist unser Friede“ (Epheserbrief 2,14). Das bedeutet, dass wir durch Jesus in Frieden mit unserem Gott leben können. Wir können ein mit Gott versöhntes Leben führen.

Wenn das so ist, sollte es uns nicht ein Anliegen sein, mit den Menschen in Frieden zu leben und dann alles, was uns möglich ist, für den Frieden in unserer Welt zu tun? Auch wenn wir meist nur kleine Schritte gehen und vielleicht nur wenig bewegen können. Aber lassen wir die Hände nicht sinken, mit denen wir helfen und für Frieden beten können!



*Wir von der
Markus-Gemeinde
wünschen Ihnen für
das Weihnachts-
fest und das neue
Jahr 2024 viel Kraft
und Zuversicht, um
solche Friedens-
stifter zu sein, die
die gute Botschaft
von der Liebe
Gottes und den
Segen Gottes an
die Menschen um
uns herum
weitergeben.*

*Ulrich
Hallerberg
Bauherr*

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR

Liebe Markusgemeinde!

Weihnachten steht vor der Tür. Schon seit September füllen sich die Supermarktregale mit Spekulatius und Co. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber meine Gedanken kommen da nicht so schnell mit! Ganz besonders nicht hier in Portugal. Hatten wir nicht eben noch das Haus voller Sommergäste? Ist denn wirklich schon wieder bald ein Jahr vorbei?



Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an Weihnachten denken? Weihnachtsrummel, Weihnachtsbäckerei, Weihnachtsmarkt, überfüllte Geschäfte, Weihnachtsessen, Familienbesuch, Geschenke? Das alles gehört mit dazu, ja, aber geht nicht manchmal

darunter auch für uns Christen die wahre Bedeutung von Weihnachten verloren?

Warum wir Weihnachten, das Christfest, feiern hat mit alledem wenig zu tun! Romantik, Glamour und Rummel waren nicht dabei, als Jesus das Licht der Welt erblickte.

Sicher, Weihnachten ist ein Fest der Freude. Aber was feiern wir denn eigentlich? Die Geburt Jesu, richtig? Denken wir noch darüber nach, welche Bedeutung dieses Neugeborene in der Krippe für die Menschen damals bis heute hat? Jesus wird geboren, um zu sterben! Nicht, weil er todkrank war, sondern aus eigenem Entschluss! Für uns, an unserer statt, damit wir Leben und Frieden hätten! Das Holz der Krippe weist schon auf das Holz des Kreuzes hin!

Christ der Retter ist da!

heißt es in einem Weihnachtslied. Brauchen wir Rettung? Eine wichtige und entscheidende Frage, um Weihnachten zu begreifen!

Die Bibel sagt: Alle sind verloren. Alle brauchen Rettung, Keiner kann sich allein retten! (Römer 3,23+24)

RÖMER 3, 23+24

*Sie sind allesamt
Sünder und
ermangeln des
Ruhmes, den sie
vor Gott haben
sollen, und werden
ohne Verdienst
gerecht aus seiner
Gnade durch die
Erlösung, die durch
Christus Jesus
geschehen ist.*

Christus ist der verheißene Messias, der Gottessohn! Er ist Gottes Antwort auf unsere Verlorenheit!

Jesus verlässt seinen himmlischen Thron und wird als verletzlich, kleines Baby in diese Welt geboren! In Armut, als Fremder und schon bald als Flüchtender!

Und doch jauchzen die Himmelschöre, verlassen Hirten ihre Schafe, um ihn zu finden; kommen Weise, um ihn anzubeten und ihm königliche Geschenke zu bringen: Myrrhe, Weihrauch und Gold! Ja, er ist ein König, der König der Welt! Aber sein Weg hier auf Erden wird nicht der eines Königs sein! Er geht den Weg der Liebe, den Weg des Dienens und den Weg des Opfers für uns!



Jesus, das Kind in der Krippe, ist der Friedefürst, der Immanuel (Gott mit uns!). Er ist das Licht, das in der Dunkelheit scheint! (Jesaja 9:1ff)

Weihnachten bedeutet: Licht und Hoffnung auf Frieden für eine Welt der Dunkelheit, Kälte und Kriege.

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest!



DER FRIEDEFÜRST WIRD VERHEIBEN

*Das Volk, das im
Finstern wandelt,
sieht ein großes
Licht, und über
denen, die da
wohnen im
finstern Lande,
scheint es hell.*

JESAJA 9, 1

Sonja und Uli Wendl

DAS KOMMT ALS NÄCHSTES

UNSER DIGITALER ADVENTSKALENDER

Vom 1. bis zum 24.

Dezember gibt es

jeden Tag eine

kurze Video-

überraschung.

Wir haben viele

unterschiedliche

Anregungen,

Gedanken, Ideen

zusammengestellt;

Musik ist natürlich

auch dabei.



markus-gemeinde-bremen.de, Zauber-des-Advent.de
oder einfach mit dem QR-Code



SENIOREN- WEINACHTSFEIERN 6. + 7. DEZEMBER

Die Weihnachtsfeiern für unsere Seniorinnen und Senioren finden an 2 Nachmittagen statt, jeweils von **15.00 BIS 17.00 UHR**. Bitte kommen Sie nach vorheriger Anmeldung im Gemeindebüro und genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre mit Gebäck, Kaffee und Tee in unserem großen Saal.

EinKlang zum Advent

Chor der Koreanischen
EONYAK Kirchengemeinde

01. DEZ. 2023

Freitag
19:00

Eintritt frei,
Spenden zur Mission in
Osteuropa erwünscht

Ev. St.-Markus-Gemeinde
Arsterdamm 12-18, Bremen

WEIHNACHTSHOF

Gemeinde, Nachbarn, Freunde, Familie und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei einer Tasse Kaffee/Glühpunsch oder einer Bratwurst im Hof vor der Gemeinde zu begegnen. Im Gebäude gibt es Kreativstände, Aktionen für Kinder und ein weihnachtliches Café mit Kuchenbuffet. Der Kirchenraum ist für Besichtigungen und musikalische Programmpunkte geöffnet. Zum Abschluss um 18.30 Uhr wird mit einer kurzen Andacht das Konzert des Chores Gloria eingeleitet.

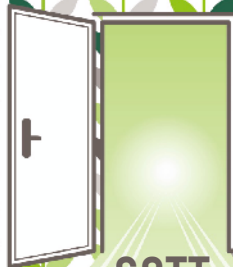


MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Am 17. Dezember, 10:30 Uhr findet unser traditioneller musikalischer Gottesdienst mit Orchestermusik und Chor statt.



ALLIANZGEBETSWOCHEN: 14. – 21. JANUAR 2024



**GOTT
LÄDT EIN**
VISION FOR MISSION

UNSERE NEUE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE



Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.

1. Mose 2, 15

TECHNISCHE DATEN:

Systemleistung:
14,24 kW_{peak}

Jahresertrag:
12.725 kWh

Solarfläche:
69,13 m²

Kosten:
35.800 €

*Voraussichtliche
Ersparnis im Jahr:*
ca. 4.000 €

Die Bewahrung unserer Schöpfung war uns schon immer ein Anliegen. Dazu gehörte in den letzten Jahren, Energie und Wasser zu sparen, wo immer es möglich ist. Erste Schritte dahin waren die Umrüstung aller Zapfstellen mit Sparpillatoren, WC-Spülungen mit Spartasten und der Einsatz von LED-Leuchten und LED-Leuchtmitteln, soweit das möglich ist.



Den nächsten Schritt haben wir in diesem Jahr vollzogen. Da unser Gemeindedach immer noch nicht zur Verfügung steht, haben wir uns zusammen mit der KiTa-Leitung entschieden, eine Photovoltaik Anlage auf das KiTa-Dach zu bauen. Diese geht noch in diesem Jahr ans Netz.

Sie liefert dann sowohl Strom für die KiTa als auch für die Gemeinde. Sie ist so ausgelegt, dass sie in den Sommermonaten am Tage den Bedarf decken kann. Auf eine Batterie haben wir aus Kostengründen verzichtet. Sollte die Anlage mehr liefern, wird der Überschuss von unserem Netzbetreiber vergütet.



Die Kosten für die Anlage teilen sich die Gemeinde und die KiTa.

Detlef Köhler

NACH FAST 30 JAHREN IN DEN VERDIENTEN (UN)RUHESTAND

Seit 1994 ist Detlef Köhler im Kirchenvorstand unserer Gemeinde tätig. Außer der regelmäßigen Teilnahme an den Vorstandssitzungen hat er sich in dieser Zeit um unser Kirchengebäude und die Technik gekümmert. Unaufgeregt und ruhig, wo andere verzweifeln würden, weil Termine nicht eingehalten werden, Firmen auf sich oder ihre Kostenvoranschläge warten lassen. Da hat Detlef immer noch ein Lächeln und hier und da einen verschmitzten Kommentar auf Lager, mit einem Augenzwinkern, aber nie habe ich unangemessene Äußerungen von ihm gehört. Die Sorgfalt, die er dabei über die Jahrzehnte an den Tag gelegt hat, ist vorbildlich.

So beeindruckend die folgende nicht chronologische Aufzählung auch ist, sie ist auf keinen Fall vollständig! Sondern beleuchtet stichwortartig ein wenig von dem, wobei er tätig war:

Vom Schwarzweiß-Kopierer zum modernen Farbkopierer, der auch Mails verschicken kann; Erneuerung der Telefonanlage; mehrere PC-Anschaffungen; Spartasten für die WCs; Schließanlage mit den verschiedenen Schließkreisen (natürlich auch die Schlüsselliste); erst Sparlampen; aktuell LEDs (Über das Bundesministerium für Umwelt, Natur und nukleare Sicherheit lief der Antrag mit ungezählten Seiten, Zwischen- und Abschlussbericht, um die Beschaffungskosten und dann dauerhaft den Stromverbrauch um rund ein Drittel zu reduzieren); Technik im Großen Saal (mit mehreren Beamern, Scheinwerferanlage, Tonanlage alles PC-gestützt)

Die Photovoltaikanlage soll nicht unterschlagen werden über die wir auf der vorherigen Seite lesen können.

Es sind noch keine Pläne für die Zukunft, nach der Kirchenvorstandszeit, gemacht. Trotzdem ist es schon sehr angenehm, dass Detlef auch in Zukunft mit Rat (und Tat) zur Verfügung steht. Wir danken für die lange Zeit, die Du tätig warst und wünschen Dir viel Freude mit Deinen Lieben und insbesondere mit Deinen drei Enkeln!

Im 12. Kapitel des Römerbriefes hat Paulus in Vers 8 unter anderem geschrieben:

...Steht jemand der Gemeinde vor, so sei er sorgfältig....



AKTUELLES AUS DER KITA

Du fehlst uns grade noch



Für unsere Kindertageseinrichtung in der Ev. St-Markus-Gemeinde suchen wir zum 01.12.2023 eine Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt unbefristet 30 bis 38,5 Wochenstunden (Zentralanstellung).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

ANMELDUNG FÜR DAS NEUE KINDERGARTENJAHR



Wie in der Vergangenheit bieten wir wieder für die Anmeldung zum neuen Kindergartenjahr (2024/2025) einen **TAG DER OFFENEN TÜR** an. Besuchen Sie unsere Kita und lernen Sie unsere Räumlichkeiten und unser Team kennen am **13.01.2024** von **10:00 BIS 12:00 UHR**.

HERZLICH WILLKOMMEN

Ihre Kita St. Markus

ABSCHIED NACH FAST 30 JAHREN



URSULA WILKE war in den vergangenen 30 Jahren die Konstante im Haus. Bei der fortlaufenden Veränderung der Konzepte und der Pädagogik kamen ihr die heilpädagogische Ausbildung und ihr großes Engagement zugute. Beim Ausbau der religionspädagogischen Arbeit hat sie die Erzieherinnen mit den unterschiedlichen Gaben und Ansichten und Erfahrungen einbezogen.

Sie hat viele Höhen und Tiefen in dieser Zeit gemeistert. So wurde beispielsweise nach einem Brand in der Einrichtung der Umzug mehrerer Gruppen in die Räumlichkeiten der Gemeinde organisiert. Beim Aus- und Umbau im laufenden Betrieb übernahm sie zusätzlich zur normalen Kindergartenleitung die Beaufsichtigung der Maßnahmen.

Für die Krippengruppe, die 2010 eröffnet wurde, erarbeitete sie mit den Mitarbeiterinnen die pädagogischen Konzepte, die auch die Zusammenarbeit mit den Regelgruppen und den Übergang der Kinder im Blick hatten. Gerne hat sie sich an gemeinsamen Projekten mit der Gemeinde beteiligt. Bei Sommerfesten und Familiengottesdiensten motivierte sie Eltern und Mitarbeiter mit dabei zu sein. Der Kirchenvorstand konnte sich immer darauf verlassen, dass sie die Einrichtung im Sinne der Kirchengemeinde leitet.

Persönliche Herausforderungen, wie die Betreuung der Eltern in Cloppenburg, musste sie immer mit den Aufgaben als Leiterin vereinbaren. Das war nicht einfach. Wir haben daher Verständnis dafür, wenn sie jetzt wieder nach Cloppenburg zieht, auch wenn wir sie hier sehr vermissen.

Wir wünschen Ihr viel Kraft für alle Aufgaben im privaten Bereich und viel Freude und Erfolg in neuen beruflichen Umfeld. Wir danken Ihr für Ihren Einsatz und alles, was sie in unserem Kindergarten bewirkt hat.

Wir wünschen Ihr viel Kraft für alle Aufgaben im privaten Bereich und viel Freude und Erfolg in neuen beruflichen Umfeld. Wir danken Ihr für Ihren Einsatz und alles, was sie in unserem Kindergarten bewirkt hat.

Michael Schoen, Matthias Jander

Am 1. APRIL 1994 ist Frau Wilke aus Cloppenburg zu uns nach Bremen gekommen um die Leitung unserer KiTa zu übernehmen. Seit fast **30 JAHREN** ist sie zugleich Motivator und ordnende Kraft in unserer Einrichtung mit 70 Kindern im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt.



IM GEBET FÜR EINANDER DA SEIN

Wir beten für Dich

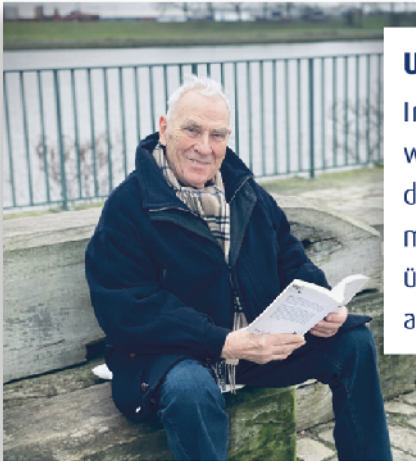
Wenn du ein Anliegen hast, für das wir beten können, schreib uns einfach (mit oder ohne Angabe des Namens) an: gebet@markus-gemeinde-bremen.de

Im Gebetskreis jeden Dienstag und Freitag um 18:00 Uhr beten wir für dich und dein Anliegen.

Harmut Grygas



Alles geregelt, alles bezahlt



Unsere GE·BE·IN VorsorgeKombi:

In einem Bestattungsvorsorgevertrag werden Ihre Wünsche exakt festgehalten, die Kosten nach heutigem Stand ermittelt, mit einer Preisgarantie versehen und über die GE·BE·IN Sterbegeldversicherung abgesichert.



GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

03.12.23	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
10.12.23	10:30 Uhr	Gottesdienst
17.12.23	10:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
24.12.23	15:00 Uhr	1. Gottesdienst Heiligabend
24.12.23	17:00 Uhr	2. Gottesdienst Heiligabend
26.12.23	10:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12.23	17:00 Uhr	Gottesdienst Silvester

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

01.01.24	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
07.01.24	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
14.01.24	10:30 Uhr	Gottesdienst
21.01.24	10:30 Uhr	Gottesdienst
28.01.24	10:30 Uhr	Gottesdienst

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

04.02.24	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
11.02.24	10:30 Uhr	Gottesdienst
18.02.24	10:30 Uhr	Gottesdienst
25.02.24	10:30 Uhr	Gottesdienst

Jeden Sonntag

Kindergottesdienst **JUKI** parallel zum Gottesdienst

PERSISCHER TAUF- UNTERRICHT

Dienstag 15 Uhr

Kontakt:

beiham@yahoo.com

T 0157 3202 3785

KOREANISCHER GOTTESDIENST

Jeden Sonntag

14.30 Uhr

www.ccob.de

TAUFELTERN- ABENDE UND TAUFTERMINE

nach Vereinbarung.

Anmeldung der

Taufe bei Pastor

Hamburg oder im

Gemeindebüro.

Weitere Termine,

Änderungen oder

Informationen auf

der Homepage.



*Seit einigen Jahren
entsteht zwischen
dem Fellendsweg
und dem
Huckelrieder
Friedhof ein neues
Wohngebiet,
die Gartenstadt
Werdersee.*



STRABENEINSATZ IN DER GARTENSTADT WERDERSEE

Da dieses Neubaugebiet zum Sprengel unserer Gemeinde gehört, haben wir im Vorstand überlegt, wie wir die Bewohner auf unsere Gemeinde aufmerksam machen können.

Nachdem bereits im letzten Jahr Willkommensmappen mit einigen Informationen über die Markus-Gemeinde und einem Gemeindebrief verteilt worden waren, beschloss der Vorstand im Frühjahr dieses Jahres, einen Straßeneinsatz zu machen, der nach einiger Planung dann am 26. August dieses Jahres stattfand.

Zusammen mit **JOHANNES MÜLLER** vom **LIGHTHOUSE**, der solche Einsätze bereits in vielen Stadtteilen durchgeführt hat, und mit seinem Fahrradanhänger gekommen war, wurde mit Musik und kurzen Ansprachen auf dem Parkplatz des Supermarkts für Aufmerksamkeit gesorgt. Einige Bewohner sowie zahlreiche Gemeindeglieder kamen und nahmen an der Veranstaltung teil, bei der auch Kaffee, Tee und Kuchen serviert wurde, teil.



Auch in Zukunft wollen wir solche oder ähnliche Veranstaltungen in der Gartenstadt durchführen, mit der Hoffnung, bei den Bewohnern Interesse für unsere Gemeinde und unsere Gruppen zu finden. Über gute Ideen und Beteiligung würden wir uns freuen.

Ulrich Hallerberg

AUSFLUG NACH BAD ZWISCHENNAHN



Am 11.10. machten wir vom Seniorenkreis uns auf zu einem Tagesausflug. Gleich nach der Ankunft in Bad Zwischenahn sind wir mit dem Schiff nach Drebergen gefahren, um dort im Fährkroog Mittag zu essen. Die Gastfreundschaft und das Essen haben uns sehr gut gefallen. Nadia Pastuschenko und Ljudmila Daniltuschenko, wurden gleich in die Tradition des Ostfriesischen Teetrinkens eingewiesen.



Nach dem Essen ging es mit dem Bus zurück nach Bad Zwischenahn, wo wir noch Zeit zur freien Verfügung hatten. Den Abschluss bildete die Führung in der St. Johannes Kirche, die im nächsten Jahr 900 Jahre alt wird. Herr Jänicke hat uns sehr viel Interessantes über die lange Geschichte der Kirche erzählt. Die Tagesfahrt hat uns allen sehr gut gefallen, sogar das Wetter war schön, obwohl Regen angesagt war. Im nächsten Jahr wird wieder eine Tagesfahrt organisiert. Wohin, das wird noch bekannt gegeben.

Bis zum **20.12.2023** treffen wir uns wie immer mittwochs zum gemütlichen Beisammensein mit Weihnachtsgeschichten und Liedern. Im neuen Jahr sehen wir uns wieder am **10.1.2024** zum Gesprächskreis. Am **17.1.2024**, (Allianzgebetswoche) treffen wir uns in einer Allianz-Gemeinde, die ein Gebet für Senioren anbietet. Wo wir zu Gast sind, wird noch bekannt gegeben.

Von **30.9 - 6.10.24** fahren wir nach **LANGE006**. Flyer für die Anmeldung liegen in der Gemeinde aus.

Ihre Sabine Winkelmann

WELTGEBETSTAG in der Kath. Gemeinde St. Hildegard, Alfred-Faust-Str.45. Wer sich gerne beteiligen möchte, melde sich bitte bei Sabine Winkelmann T 0421 530239.

Weltgebetstag 1. März 2024

Palästina ...durch das Band des Friedens

ORANGE LEBEN

Orange Leben ist die Idee, die guten Einflüsse von Familien und Gemeinde zu kombinieren und so eine viel größere Wirkung zu erzielen.



Licht der Gemeinde (gelb) + Liebe der Eltern (rot) = Wirkung von orange: Gemeinsam für die nächste Generation!

Einen ganzen Tag haben wir uns mit der Beziehung zwischen Familie und Kirche auseinandergesetzt. Eine wichtige Erkenntnis: Rein statistisch hat die Kirche ungefähr 40 Stunden/Jahr Zeit um Einfluss auf das Leben eines jungen Menschen zu haben. Die Eltern haben hingegen ca. 3000 Stunden/Jahr zur Verfügung, in denen sie mit ihrem Kind interagieren und es fördern.

Ein Ratschlag des Orange-Seminars war es, dass wir als Kirche uns mehr auf die Beziehung mit den einzelnen Familien ausrichten. Die Kinder der Gemeinde sind unsere Zukunft, daher sollten wir unsere Kräfte darauf konzentrieren, ihnen eine bestmögliche Perspektive zu ermöglichen. Das Orange-Konzept arbeitet dabei mit mehreren Prinzipien. Eines davon ist die gemeinsame Strategie der Gemeinde. Erst wenn Eltern und Kirche eine gemeinsame Vision haben, können beide an der gemeinsamen Entwicklung der Kinder arbeiten. Wenn alle gemeinsam „an einem Strang ziehen“, kann Gutes entstehen.

Für die Arbeit mit Heranwachsenden in unserer Gemeinde heißt das: Lasst uns ein Vorbild sein für die jungen Menschen und mit gutem Beispiel voran gehen. Lasst uns den Familien in unserer Umgebung zeigen, wie wichtig sie und das Wohl ihrer Kinder für uns sind.

Matthias Frai & Felicitas Arndt

DIE REFORMATIONSNACHT FÜR DIE KONFIS



DER REFORMATIONSTAG FÜR FAMILIEN

Sehr gut besucht war unser Familiennachmittag am Reformationstag. Insgesamt freuten sich 65 Personen am bunten Programm des Nachmittags.

Wir haben gemeinsam in der Thomas-Gemeinde einen Film über Martin Luther angeschaut. Zum Film gab es natürlich Popcorn.

Anschließend ging es - ausgestattet mit Laternen und Lichtern - zu Fuß zur Markus-Gemeinde. Natürlich wurde beim "Laternelaufen" zwischendurch mit musikalischer Begleitung ein Lied gesungen.

Bevor wir uns gemeinsam vom reich gedeckten Buffet mit vielen Leckereien bedient haben, wurde ein Mit-Mach-Gebet gesprochen. Nach dem Essen konnte man sich an Stationen mit Ausmalbildern und Thesen beschäftigen. Zum Abschluss der schönen Veranstaltung gab es noch einen Segen.

Ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die diesen Tag erst möglich gemacht haben.

Felicitas Arndt (DPM der Gemeinde)



Eine Kirche muss beständig reformiert werden Ecclesia semper reformanda est

Von 30. auf 31. Oktober fand die jährliche Reformationsnacht mit dem aktuellen Konfi-Kurs in der Thomas Gemeinde statt. In Stationsarbeiten und zahlreichen Gesprächen haben Konfis und Teamer:innen von den zahlreichen Reformator:innen und Martin Luther sowie deren Einfluss auf unsere Kirche erfahren können. Dank ihnen können wir Predigten verstehen und uns aktiv in unserem Glauben austauschen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die stetige Reformation unserer Kirche an der jede Christin und jeder Christ beteiligt ist - gemeinsam bauen wir eine Kirche der Zukunft. Diese darf sich jedoch nicht von ihrem Fundament Jesus Christus lösen. So gilt auch für uns heute, was Gott dem Volk Israel verheißen hat: „Ihre Gemeinde soll vor mir fest gegründet stehen“ (Jer 30,20). Dazu wurden Thesen gesammelt und besprochen, die den Konfirmand:innen in der Kirche wichtig sind.

Valeria Hamburg

18 DIE MARKUSJUGEND: FUßBALL, FILM UND VIELES MEHR

SOMMERFERIENPROGRAMM

Bei unserem Sommerferienprogramm standen coole Nachmittage und Abende auf dem Programm.



Lagerfeuer, Fußball, Filmabend, Werwolf-Nacht, Game Night, und ein Ausflug zum Hafenummel.

Es hat viel Spaß gemacht.

FUßBALLTURNIER

Am 15.09. veranstalteten wir mit der Jugend ein großes Fußballturnier. 20 Teilnehmer:innen waren bereit, sich in 5er Teams auf der Gemeindewiese gegeneinander zu messen. Neben reichlich Spaß am Spiel und guter Stimmung stand natürlich auch der Aspekt des Fairplay im Mittelpunkt. Wir blicken zurück auf einen coolen Abend mit vielen intensiven Zweikämpfen und reichlich Zauber-Toren. Am Ende des Abends gab es natürlich eine kräftige Stärkung für alle Beteiligten und alle

Mannschaften wurden bei einer Siegerehrung gemeinsam für ihre gute Leistung gefeiert.



ERÖFFNUNG EINES NEUEN BE- REICHES IM JUGENDKELLER

Am 18.08. wurde, beim ersten Treffen nach den Sommerferien, der neue Teil des Jugendkellers eröffnet. Der ursprüngliche Teil des Jugendkellers wurde durch einen alten Heizungskeller im Vorraum erweitert. Nach einiger Arbeit konnte der neue Teil nun im Sommer fertiggestellt werden.

Mit der gemütlichen Sitzecke, neuen Paletten-Möbeln und mittendrin unser Billardtisch wurde der Keller bei der Neueröffnung bestaunt und direkt von den Jugendlichen genutzt.

Wir freuen uns, dass wir nun noch viel mehr Platz im Keller für unsere Jugendlichen haben und sind sehr begeistert vom neuen großen und cool designten Jugendkeller!



AUSBLICK UNSERER MARKUS- JUGEND...

Auch in den nächsten Wochen und Monaten findet bei uns einiges statt. Jugendkreise, Gruppen, Events und mehr. Komm gern einfach mal vorbei, informiere dich auf unserer Homepage markus-gemeinde-bremen.de/jugend oder folge uns auf Instagram ([markusjugend](#)).



MS 25X.23

TEILNEHMEN AM GEMEINDELEBEN



*Der Gottesdienst
am Sonntag mit der
Wortverkündigung
steht im
Zentrum unseres
Gemeindelebens.*

*Im Laufe der
Woche finden
verschiedene
Veranstaltungen
mit unterschied-
lichen Schwer-
punkten statt.*

*Sie sind herzlich
willkommen!*



TREFFPUNKTE

GEBETSKREIS

Dienstags und freitags um 18:00 Uhr treffen wir uns in der Kirche zum gemeinsamen Gebet. Kontakt: Hartmut Grygas.

HAUSKREISE

Neben dem persönlichen Austausch steht das Gespräch über einen Bibeltext im Mittelpunkt der verschiedenen Hauskreise. Sie finden in privaten Haushalten montags, dienstags und donnerstags an unterschiedlichen Orten statt. Nähere Informationen im Gemeindebüro, T 871240

MÄNNERKREIS

An jedem 2. und 4. Montag im Monat um 20:00 Uhr in der Gemeinde. Kontakt: Pastor Andreas Hamburg

FRAUENBIBELKREIS

Alle 14 Tage donnerstags ab 9:30 Uhr in der Oase. Kontakt: Christiane Domnik.

OFFENER TREFF

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat finden sich Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte im großen Saal zusammen. Kontakt: Sabine Winkelmann

GESPRÄCHSKREIS

Alle 4 Wochen, am 2. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr im kleinen Saal. Kontakt: Sabine Winkelmann

BIBELSTUNDE

Am 4. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr im Kleinen Saal. Kontakt: Sabine Winkelmann

UKRAINISCHES FRÜHSTÜCKSTREFFEN

Montags 10:00 Uhr, alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Andreas Hamburg

MUSIK

KINDERCHOR (5-13 JAHRE)

Freitags 15:15 Uhr, kleiner Saal

Kontakt:

Christiane Arndt, arndt.ch@markus-gemeinde-bremen.de

FLÖTENKREIS

Jeden 2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr

Kontakt:

Christiane Arndt, arndt.ch@markus-gemeinde-bremen.de

GROßER ST.-MARKUS-CHOR

2. - 4. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr im großen Saal

Kontakt: Meenhardt Fokken, T 8733391

SÜDBREMER KAMMERCHOR

1. Mittwoch im Monat

Kontakt: Meenhardt Fokken, T 8733391

GROUPE SANS FRONTIÈRES

2. und 4. Samstag im Monat, 19:00 Uhr, großer Saal

Kontakt: Samuel Bolayela, T 6446973

KINDER & JUGEND

MARKUS-KÄNGURUS (0-4 JAHRE)

freitags 16 Uhr, Eltern-Kind-Raum

MARKUS-MÄUSE (5-7 JAHRE)

freitags 16:00 - 17:30 Uhr

CLUB 1:9 (AB 8 JAHRE)

freitags 16:00 - 17:45 Uhr, großer Saal

JUGENDKREIS (AB 12 JAHRE)

freitags 18:00 Uhr, großer Saal

Kontakt:

Felicitas Arndt, familie@markus-gemeinde-bremen.de



SEELSORGE

Gemeindebüro

T 871240 oder

Pastor Andreas

Hamburg

T 0151 59418073

Termine nach

Vereinbarung.

HAUSBESUCHE

HAUSABENDMAHL

Pastor Andreas

Hamburg

T 0151 59418073

Termine nach

Vereinbarung.

TRUHE 24

gute, gebrauchte

Kleidung

Alfred-Faust-Str. 24

Di 15:00 - 18:00 Uhr

Do 10:00 - 13:00 Uhr

Kontakt:

Brigitte Jander

T 870407

AUFSUCHENDE

ALTENARBEIT

Bürozeit:

Mo u. Do 10 - 12 Uhr

Tel. Erreichbarkeit:

Montag- Freitag

9:00 - 12:30 Uhr

T 1610291

Die Bibel

JAHRESLOSUNG

*Alles, was ihr tut,
geschehe
in Liebe
1. Korinther 16,14*

*Und weil wir auch
füreinander ver-
antwortlich sind,
wollen wir uns
gegenseitig dazu
anspornen ein-
ander Liebe zu
erweisen und
Gutes zu tun.
Hebräer 10,24*

*Fliege ich dorthin,
wo die Sonne
aufgeht, oder
zum Ende des
Meeres, wo sie
versinkt; auch
dort wird deine
Hand nach mir
greifen, auch
dort lässt du
mich nicht los.
Psalm 139, 9+10*

*Ein individuelles
Grabmal als
Andenken über
den Tod hinaus*



Belieferung aller Friedhöfe

Grabmale • Einfassungen • Nachbeschriftungen
Grababdeckungen • Bronzeartikel • Objekte für
Haus und Garten

Am Huckelrieder Friedhof • 28102 Bremen
Tel. 0421 870640 • www.steinmetz-cordes.de

**Seit über 40 Jahren in der Hilfe für
suchtkranke Menschen tätig!**



Unser Angebot:

Stationäres Pflegeheim für ältere mehrfachbeeinträchtigte suchtkranke Menschen.
Wohnheim der Eingliederungshilfe für ältere Suchtkranke.
Ambulant Betreutes Wohnen für ältere Suchtkranke.

Christliches Reha-Haus Bremen e.V.

Kattenturmer Heerstraße 156 • 28277 Bremen

Nähere Informationen erhalten Sie unter
Tel. 04 21/696725-314 • Herr Schmitt
wolfgang.schmitt@chr-reha-haus.de

